

Namibia

Skyperformance Center DHV-zertifiziertes Training

- Sicherheitstraining
- Groundhandling
- Thermikflug- und Flugtechnik
- Rettungsgeräte-Training
- Soaring
- Streckenflug
- Namibia

„Namibia ist für mich das absolute Highlight. Die Natur mit ihren Farben, die Wolken, das Abendlicht - es ist unmöglich mit Worten dieses Wunderland zu beschreiben. Da sind jene Momente an den Dünen, in denen alles zusammenwächst: der Gleitschirm mit dem Himmel, der warme Sand mit meinem Körper, der Wind der mich trägt - alles wird Eins. Das ist ein Flow am Gleitschirm, wie ich ihn so intensiv nur in Namibia erlebe.“ Eki

Namibia ist für uns ein Zauberwort. In diesem Land stehen wir Tieren gegenüber, die wir bisher nur aus Erzählungen oder aus dem Fernsehen kennen. Namibia heisst Farbenpracht, unzählige Rot- und Brauntöne, majestätische Dünen, welche im weichen Abendlicht ihre scharfen Linien in die Wüste zeichnen. Namibia bedeutet Spaß haben und mit dem Schirm am Boden die Perfektion suchen. Hier fliegen wir nicht nur, es ist das Schweben, welches uns begeistert und nicht mehr loslässt. Namibia bedeutet jeden Tag, jede Stunde: Abenteuer und das ständige Finden afrikanischer Naturphänomene.

„Namibias Dünen gehören für uns zu den schönsten Fluggeländen der Welt!“

Inhalte und Highlights Natürlich werden wir auch in Namibia das Tagesprogramm an die Umweltgegebenheiten (Wind und Wetter) anpassen.

Highlights sind:

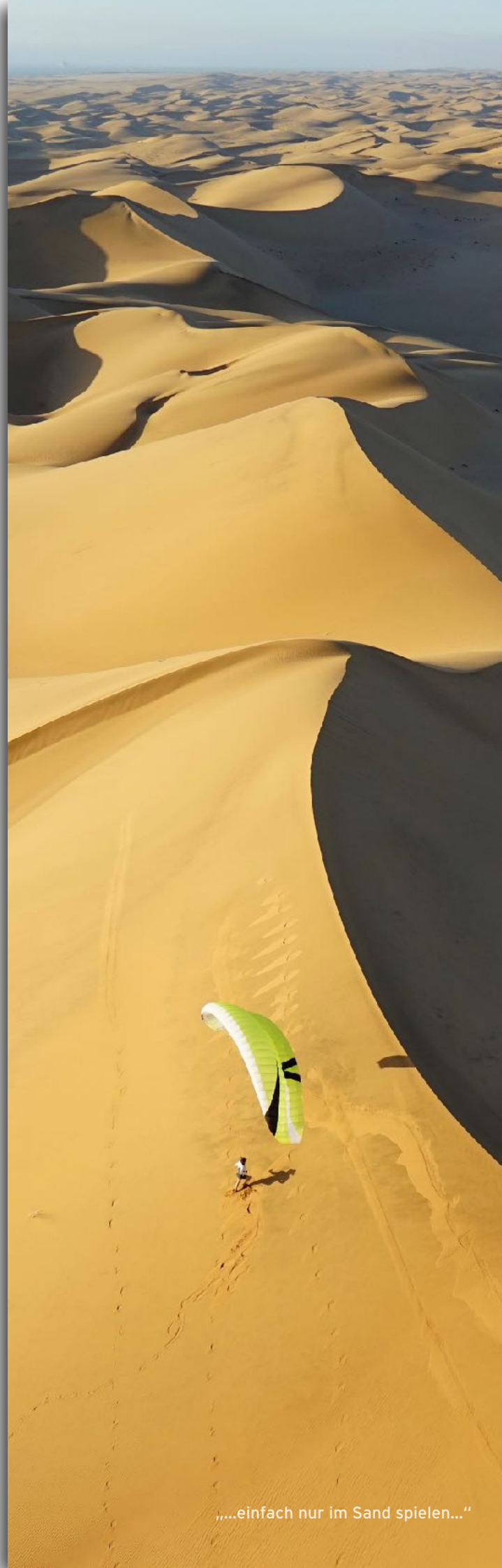
Anreise nach Windhoek. Cordula und Eki werden euch am Flughafen abholen. In Windhoek bekommen wir unsere Geländewagen und jetzt geht es für 2 Nächte in eine, für Namibia so typische und tierreiche **Safari Lodge**. Auf unseren Gamedrives (Safarifahrten) werden wir Kudus und Gnus sehen, Krokodile, Flusspferde, Giraffen, Oryx... Wir werden bei einer Löwenfütterung mit dabei sein und Elefanten und Nashörner beobachten können. Diese Lodges sind legendär, luxuriös und gemütlich zugleich - wahrlich ein gebührender Einstieg für unser Namibia-Abenteuer.

Swakopmund wird eine Art Base Camp für uns sein. Das Namibia Guest House ist uns in den letzten Jahren Heimat geworden. Diese Unterkunft wird sehr liebevoll geführt, die Zimmer sind klasse und das Frühstück eine Sensation. Von hier aus werden wir die Dünen vor Swakopmund erklimmen.

Die **Namib** ist die trockenste Wüste der Welt und ihre riesigen Sandberge sind wohl eine der größten Naturattraktionen Namibias.

Hentiesbay liegt etwa eine Fahrstunde nördlich von Swakopmund und bietet uns eine „Traumsandkante“ zum Fliegen, Trainieren, Spass haben...

Die letzten beiden Nächte werden wir wieder in „sehr ausgewählten Lodges“ verbringen. All unsere Sinne werden noch einmal ganz auf ihre Kosten kommen. Der Abschied von Namibia wird euch schwer fallen...versprochen.



„...einfach nur im Sand spielen...“



Offroad Fahren ist in Namibia ein ganz besonderes Abenteuer. Wir werden etliche Kilometer über Stock und Stein zurücklegen. Diese Position erfordert Feingefühl und Gewissenhaftigkeit und jeder Fahrer ist für sein Fahrzeug und dessen Insassen verantwortlich. Solltest du dich als Fahrer eintragen lassen wollen, sag uns bei deiner Anmeldung bitte Bescheid.

Voraussichtliche Kosten (abhängig vom Namib Dollar Kurs)

Übernachungskosten, auf den Lodges incl. Abendessen ca. EZ 2300 Euro, DZ 1800 Euro. Pro Abendessen ca. 25 Euro (Alkohol extra). Sprit-Beteiligung ca. 100 Euro. Eintritt in die Nationalparks 30 Euro. Wasser-, Picknick-Beteiligung ca. 50 Euro. Flug nach Windhoek ca. 800 Euro. Kursgebühr FSA 1790 Euro.

Kursbuchung Wir besetzen die freien Kursplätze in der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung.

Reiserücktrittsversicherung Wir bestehen auf eine Reiserücktrittsversicherung. Das erspart uns allen „im Falle eines Falles“ Energieverlust und Ärger!

FAQs

Muss ich mich impfen lassen?
Nein.

FAQs

Was für Papiere brauche ich?

Reisepass der noch mind. ein halbes Jahr gültig ist. Führerschein für die Fahrer, Ausbildungs- und Versicherungsnachweis, Unterlagen zur Auslandskrankenversicherung.

Wie stark ist die Materialbelastung durch den Sand?

Du lernst schnell, wie du mit deinem Schirm diese Tage umgehen musst. Das Material leidet viel weniger, als man denkt. Wichtig ist zu lernen, wie man mit dem Schirm schonend umgeht und das zeigen wir dir an den Dünen.

Brauche ich einen speziellen Übungsschirm?

Nein! Wir raten dringend davon ab altes Material zu verwenden - denn dann hast du nur den halben Spaß!!!

Kann ich mit meinem normalen Gurtzeug üben?

Wir empfehlen unbedingt ein leichtes Trainingsgurtzeug!!! Die normalen Gurte sind viel zu schwer und behindern beim stundenlangen Bodentraining extrem. Schnell wird man müde und die Druckstellen der Gurte beginnen zu schmerzen (eine gepolsterte Radlerhose unter die Trainingshose anziehen).

Unsere Empfehlung: ein Bergsteiger-Gurtzeug mit anknüpfbarem Protektor (ca. 300 Gramm). Wer Interesse hat, den beraten wir gerne.





„In Namibia sind die Dimensionen
einfach ein wenig anders...“

FAQs

Was muss ich unbedingt mitnehmen und was gibt es beim Packen zu beachten?

Wir werden in Namibia in den Hotels unsere Klamotten waschen lassen. Dieser Service funktioniert von einem Tag auf den anderen und kostet wenig. Diese Tatsache erleichtert uns die Packlogistik. In der Regel nimmt man immer viel zu viel mit...

Soll ich einen Schnellpacksack mitnehmen?

Ja unbedingt! Nehmt statt dem normalen Packsack einen Schnellpacksack mit, in dem sich nach dem Dünentraining der Schirm am Schnellsten und Schonendsten verstauen lässt.

Brauche ich einen Protektor am Gurtzeug?

Wir empfehlen auf alle Fälle einen Protektor.

Brauche ich einen Rettungsschirm?

Nein.

Soll ich irgend etwas mitnehmen, was die Einheimischen vor Ort brauchen könnten?

Dinge, die ich Zuhause vielleicht achtlos wegwerfen würde?

Vor allem Sonnenbrillen, Sportschuhe, Kleidung, Spielzeug o.ä. sind willkommene Geschenke oder Tauschgegenstände - unbedingt mitnehmen, die Menschen in Namibia freuen sich sehr über diese Geschenke und nehmen sie dankbar an.

FAQs

Wie bezahle ich vor Ort?

In Swakopmund gibt es überall EC-Automaten. Kreditkartenzahlung ist fast überall möglich.

Wie funktioniert das mit der Kursanmeldung und der Zimmerbuchung?

Wir haben über die Flugschule unsere Unterkünfte schon rechtzeitig reservieren lassen. Nach eurer Anmeldung für die Reise bekommt ihr von uns eine Auftragsbestätigung. Wenn der Kurs voll ausgebucht ist, ist der Gesamtbetrag fällig.

Für die Unterkünfte bekommst du von unserem Partner in Namibia eine gesonderte Rechnung.

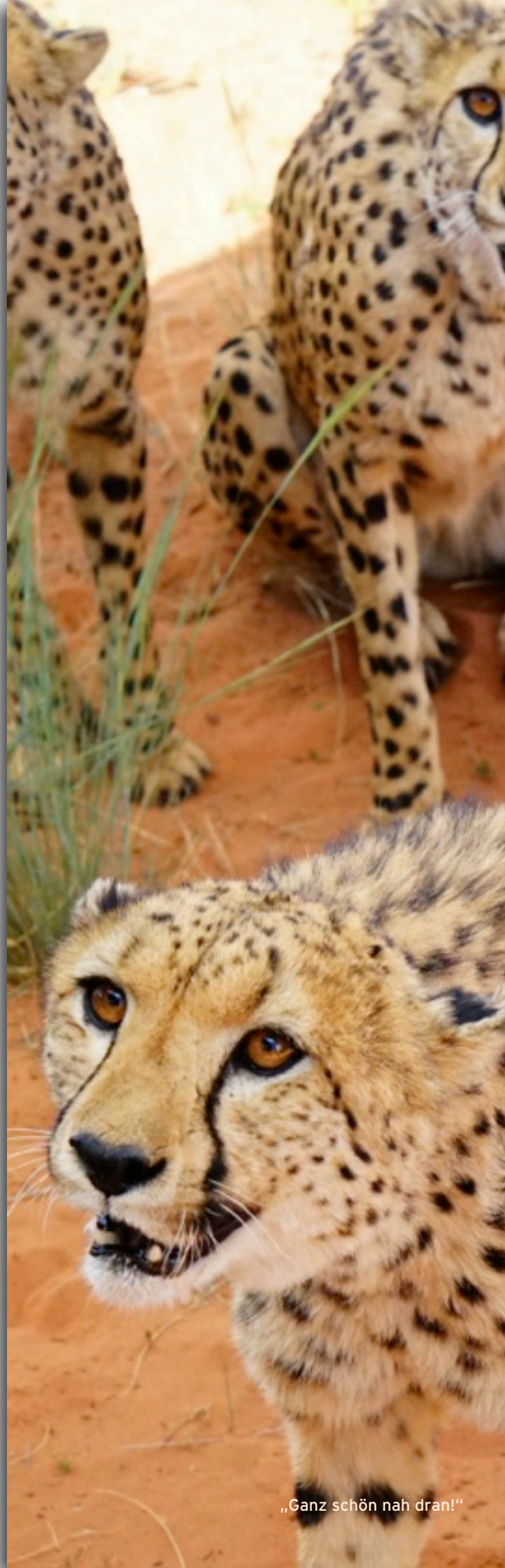
Check- und Packliste

(das nehmen wir mit)

Klamotten Handschuhe, Sonnenhut, Mütze, Sonnenbrille, 2 Funktionshirt lang, 2 Funktionshirt kurz, 2 T-Shirt kurz, 1 Hemd lang, 1 winddichte, warme Jacke, 1 Fleecepullover, Unterwäsche, 2 P Socken, Schuhe zum Dünenstraining, 1 leichte Funktionshose, 1 Jeans, bequeme Schuhe, Sandalen o.ä., was Schickes für die abendlichen Highlights.

Flugausrüstung Gleitschirm, Gurtzeug mit anknöpfbarem Protektor (Bergsteiger- oder Groundhandlinggurtzeug mit funktionsfähigem Beschleuniger), Fahrradhelm (keinen Integralhelm), Schnellpacksack.

Foto und Filmtechnik Fotoausrüstung und/oder Filmkameras mit Zubehör. Unser Tipp: Sandschutz (Plastiktüte), Reinigungsset.



„Ganz schön nah dran!“



Sicherheit Erste Hilfeset (minimalisieren!),
Blasenpflaster, Leukoplast,
Desinfektionsspray.

Pflege Shampoo, Spülung, Duschgel,
Zahnpasta, Zahnbürste, Deo, Sonnencreme
Faktor 50, Lippensonnenschutz, After Sun
Lotion.

Persönliches Handtuch, Handy, Geld,
Kreditkarte, Pass, Flugticket, Führerschein,
Ausbildungs- und Versicherungsnachweis,
Auslandskrankenschein.

Abschlusswort und Bitte Namibia ist für
uns etwas ganz Besonderes und Wertvolles.
Namibia ist nichts für Piloten die viel Airtime
haben wollen und nichts für Menschen, die
auch in ihrem Urlaub leistungsorientiert
agieren müssen.

Unsere Namibia Reise ist für Menschen die
offen sind für: „Bewusster Leben und Fliegen“.

*„Dankbarkeit
ist der Himmel selber,
und es könnte kein Himmel sein,
gäbe es die Dankbarkeit nicht.“*

William Blake

„Namibia ist auch eine Reise zu sich selbst
und zum Anderen...“